Anzeigen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **2 (1855)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

vorräthig, die ich geneigt bin, mit Fr. 4 Rabatt oder einem Gratis-Exemplar des „Volksschulblattes" pro 1855 auf frankirte Bestellung zu erlassen. Ihr Exemplar ist soeben versendet und der Betrag für das Schulblatt Ihnen gut geschrieben. —

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: J. J. Vogt in Diesbach bei Thun.

Anzeigen.

☞ Zur gefälligen Beachtung!

Sämmtliche Lehrer und Schulfreunde sind dringend ersucht, für zahlreiche neue Bestellungen des „Volksschulblattes" thätig zu sein. — Soll es besser kommen in unserm Schulwesen, so müssen die Freunde desselben Mann um Mann zusammenstehn und dafür wirken — ohne Kampf gibt's keinen Sieg . . . Wir haben hinter uns eine Jugendschaar von nahezu 100,000 Seelen, um derer tüchtige Schulbildung wir ringen. — — Die Hebung des Unterrichtswesens ist aber zuvörderst bedingt durch angemessene Besserstellung der Lehrer.

Es ersucht wiederholt um kräftige Unterstüzung und Theilnahme die Redakzion.

Schulausschreibungen.

Die dritte Schulklasse in Unterseen mit zirka 100 (!!) Kindern. Pflichten: nebst den gesezlichen wechselsweise die üblichen Kirchendienste. Besoldung: in Baar Fr. 145, wozu Fr. 30 Wohnungsentschädigung; Summa Fr. 175 **(täglich nicht volle 48 Rpp.!!)** Prüfung am 16. Jänner, Morgens 9 U. das.

Bücher-Umsatz.

Durch das Kommissionsbüreau sind **angetragen:**

1) Dr. Haupt, die Weltgeschichte nach Pestalozzi's Elementargrundsäzen, in Karton gebunden Fr. 5. —.
2) Konversazions-Lexikon für alle Stände. 12 Bände in R. und Ekleder mit Titel. Taschenf. Fr. 12. —.
3) Eberhard, synonymisches Handwörterbuch. Neueste verbesserte Auflage. Hlbfrzband Fr. 8. —.
4) Canabich, allgemeine Länder- und Völkerkunde. 16. Auflage, in Karton geb. Fr. 1. 50.

Druk von J. Marti in Thun.